

Ziel D4

Durch die nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Offenburg wird der Brand- und Zivilschutz gewährleistet.

K1: Anteil der in der Hilfsfrist erreichten Einsatzstellen mit den dafür taktisch erforderlichen Einheiten; Zielwert 90%.

Die Sicherstellung des Grundschatzes im Zuständigkeitsbereich der FEUERWEHR OFFENBURG durch die Einsatzabteilung Hauptamtliche Kräfte, während der Tagzeit, ist etabliert und fundamntiert zuverlässig die geforderten Eingreifzeiten.

Das Wissen um die Sicherstellung des „Ersteinsetzes“ nimmt den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen den Stressor:

„Pflicht zum Einsatzdienst versus Beruflicher Arbeitsbelastung & Vereinbarkeit mit der Familie“.

Die kurze Ausrückzeit von der Feuerwache in der Tagzeit quantifiziert eine Übererfüllung des Zielwertes.

Das Engagement der freiwilligen Wehrleute untermauert die positive Erfüllung des Bewertungsansatzes, auch wenn die Ausrückzeit gegenüber dem der Tagzeit folgerichtig nicht vergleichbar ist.

K2: Anzahl Aktive pro Tsd. Einwohner, auch in dieser Altersstufe (Absolute Anzahl): 9

K3: Anzahl Angehörige der Jugendfeuerwehr pro Tsd. Einwohner in dieser Altersstufe (Absolute Anzahl): 21

K4.1: Anzahl der Feuerwehreinsätze pro Aktivem: 3

K4.2: Davon mit ausschließlich hauptamtliche Kräfte:
Nicht selektierbar

Das Berichtsjahr 2025 war wieder reichlich gefüllt mit Projekten, unbändigem Engagement, verbunden mit leidenschaftlicher Arbeit, großen Emotionen und letztlich der Gewissheit vermutlich aller Beteiligten, es richtig und gut gemacht zu haben.



01.06.2025 | Tag der Offenen Tore | Offenburg | Feuerwache

Die Novellierungen der Entschädigungssatzung, der Feuerwehrsatzung sowie der Ehreng- und Beförderungsordnung konnten durch die Arbeitsgruppen abgeschlossen werden.

Im „Super-Wahljahr“ konnten junge Führungskräfte ihren Platz finden, erfahrene Kameraden wurden durch die Wiederwahl in ihrem Wirken bestätigt.

Der Tag der Offenen Tore am Sonntag, 01.06.2025 an der Feuerwache kann mit gutem Gewissen als glanzvolle, kameradschaftliche Gemeinschaftsleistung gewertet werden.

Im Rahmen des gesetzlichen Aufgabenkataloges war wieder alles vertreten, sowohl im vorbeugendem als auch abwehrenden Brandschutz. Es wurden aber auch wie selbstverständlich Bürgeranfragen und sonstige Hilfesuchen bearbeitet, bzw. bei der Lösungssuche unterstützt, die nicht originär in die Zuständigkeit fallen.

Wie seit einigen Jahren zur traurigen Realität geworden, so startete auch das Jahr 2025 an Silvester mit einer hohen Anzahl an Bränden verschiedenster Ausprägung.

In den Stunden vor und nach dem Jahreswechsel wurde die Feuerwehr sechzehn Mal alarmiert.

Davon waren 13 Einsätze durch Silvesterfeuerwerk verursacht worden.



01.01.2025 | Brand 3 | Gebäudebrand – Hochhaus
| OG / Bohlsbach | Bühlerfeldstr. 11

Traurige Höhepunkte waren der Balkonbrand im siebenten Obergeschoss eines Hochhauses in Bohlsbach, zu der die reguläre Wachbereitschaft und eine große Anzahl weiterer Kräfte im Rahmen des sog. „Zweiten Alarms“ ausrückten, als auch die überörtliche Hilfe für die Feuerwehr Achern bei einem Gebäudebrand in Mösbach.



01.01.2025 | Brand 3 | Gebäudebrand | Achern / Mösbach | Renchtalstr. 25

Für eine große und schlagkräftige kommunale Feuerwehr, insbesondere eine mit hauptamtlichen Personal, ist die gesetzlich verpflichtende Unterstützung im Rahmen überörtlicher Hilfe eine notwendigerweise zu berücksichtigende Größe.



12.05.2025 | Tech. Hilfe 1 | Tiere / groß | Neuried | Klause-Hof

Durch allgemein steigende Anforderungen steigt folgerichtig auch der Umfang der Unterstützungsleistung im Rahmen der Überlandhilfe.

Beim Absturz eines Pferdes in das Flüsschen Schutter bei Neuried beispielsweise, unterstützte die Wehr die Rettung des Tieres durch die örtlichen Kräfte mit dem Mobilkran.

Personal

Die Feuerwehr Offenburg setzte sich im Berichtsjahr aus 358 aktiven Einsatzkräften zusammen, davon 25 hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen.

35 Einsatzkräfte in der freiwilligen Wehr sind weiblich. Die Jugendfeuerwehr umfasste 99 Angehörige und bildet damit eine nachhaltig

stabile Nachwuchsförderung für die freiwillige Feuerwehr.



11.04.2025 | Brand 2 | PKW | Offenburg | B33a / AS Offenburg

Einsatzdienst

Im Berichtsjahr 2025 überschritten die Einsatzzahlen der Feuerwehr Offenburg mit 962 Einsätzen erstmalig die 900er Marke.

Brände

Die FEUERWEHR OFFENBURG leistete bei 168 Brandeinsätzen Hilfe, davon 43 im Rahmen der überörtlichen Hilfe.

Beachtenswert ist dabei der Brand in einer Druckmaschine im Gewerbegebiet Rammersweier, der Autotransporterbrand auf der



17.05.2025 | Brand 3 | Schienenfahrzeug | OG / Windschlag | Rheintalbahn

Rheintalbahn der DB oder zwei Großbrände der Rubinmühle in Gengenbach im Dezember.

Zudem unterstützte der Kommandant in 34 Fällen, in der Funktion des Stellvertretenden Kreisbrandmeisters, örtliche Einsatzleitungen von Kommunen im Ortenaukreis.

Technische Hilfeleistung



02.07.2025 | Tech. Hilfe 3 | VU / PKW | Offenburg | Platanenallee/Rheintalbahn

Im Rahmen der technischen Hilfe zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen hatte die Feuerwehr 475 Einsätze abzuarbeiten. Die Einsatzkräfte konnten dabei 90 Menschenleben retten. Für 15 Personen kam jede Hilfe zu spät.

Fehlalarmierungen

Die Feuerwehr rückte 276 Mal aus, ohne dass ein Schadensereignis vorlag.

150 dieser Alarme wurden durch automatische Brandmeldeanlagen verursacht.

Der Anteil an Einsätzen, die im guten Glauben über das Vorliegen eines Schadensereignisses ausgelöst worden waren, beträgt 36 Alarme. Hierunter fallen falsch gedeutete Auslösungen von häuslichen Rauchwarnmeldern oder Meldungen über unübliche Gerüche oder Rauchentwicklungen.